

DISKRIMINIERUNGS- KRITISCHE MÄDCHEN*ARBEIT

Emanzipatorische Methoden und Konzepte in der Mädchen*arbeit

AM 05.10.2021
10.00 - 16.30 Uhr
IN Torgau

Wie erkenne ich Diskriminierungen und wie kann ich handeln? Wie kann emanzipatorische Mädchen*arbeit aussehen und gelingen?

ZIELE UND INHALTE

Um Orte für diskriminierungskritische Mädchen*arbeit in der Praxis zu schaffen, werden wir im Seminar **Emanzipatorische Methoden und Konzepte in der Mädchen*arbeit** verschiedene Konzepten wie Intersektionalität behandeln und unterschiedliche Methoden selbst erleben. Angereichert wird dies durch Ihre **kurze theoretische Inputs, Praxisbeispiele und gemeinsame Reflektionen.**

THEMENSCHWERPUNKTE

- Ebenen und Funktionen von Diskriminierungen (Sexismus und Rassismus)
- Intersektionalität
- Methoden



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

EIN SEMINAR FÜR

Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, Erzieherinnen*, Berufseinsteigerinnen*, Studentinnen* und interessierte Frauen* in der Arbeit mit Mädchen* und jungen Frauen*

ORT

Kulturbastion KAP Torgau e.V. (Straße der Jugend 14 B, 04860 Torgau)

KOSTEN

50 € bzw. 45 € für Mitglieder der LAG Mädchen* und junge Frauen* in Sachsen e.V. Auf Anfrage können wir einen ermäßigten Preis anbieten.

REFERENTINNEN*

Aileen Kampfmann. Bildungsreferentin*. B.A. Kultur- und Sozialanthropologie, M.A. Internationale Beziehungen und Katrin Schröter-Hüttich. Genderberaterin*. M.A. Erziehungswissenschaft. Coach (zertif. nach DGfC)

ANMELDUNG bis zum 25. September 2021 unter:

✉ post@maedchenarbeit-sachsen.de

Ihr möchtet teilnehmen, aber es gibt Barrieren, dann meldet euch unter ☎ 0351 563 628 50